Marktpartnerveranstaltung 2026



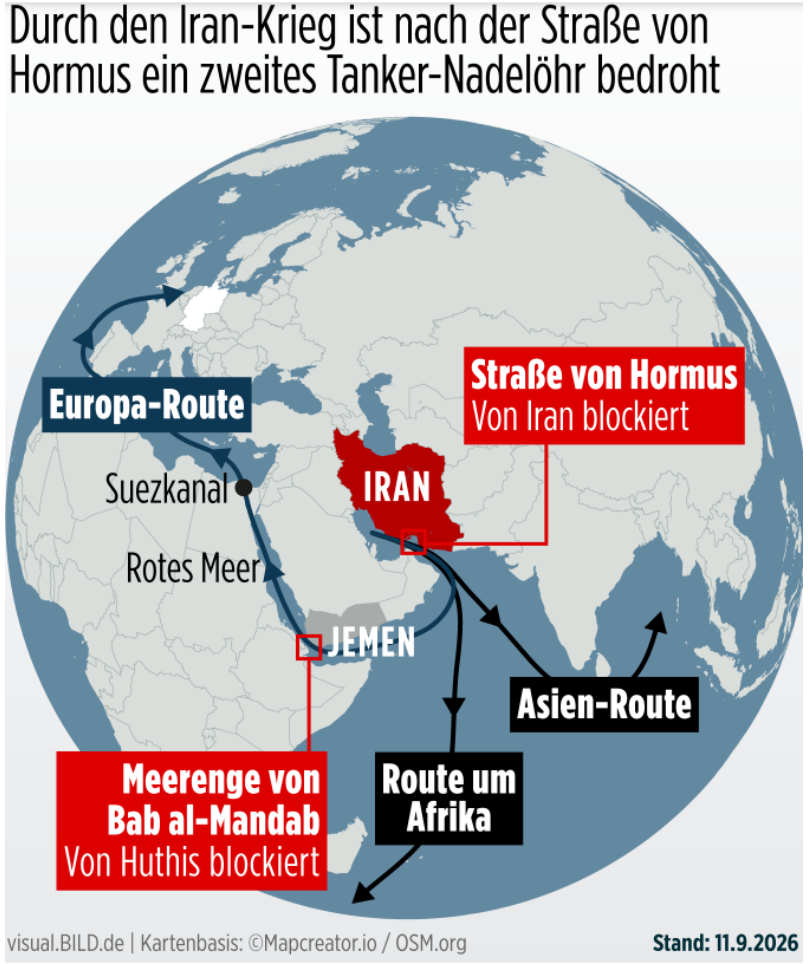
Marktentwicklung und GModG
energie schwaben
Jens Dammer Vertriebsleiter

energie schwaben

Agenda

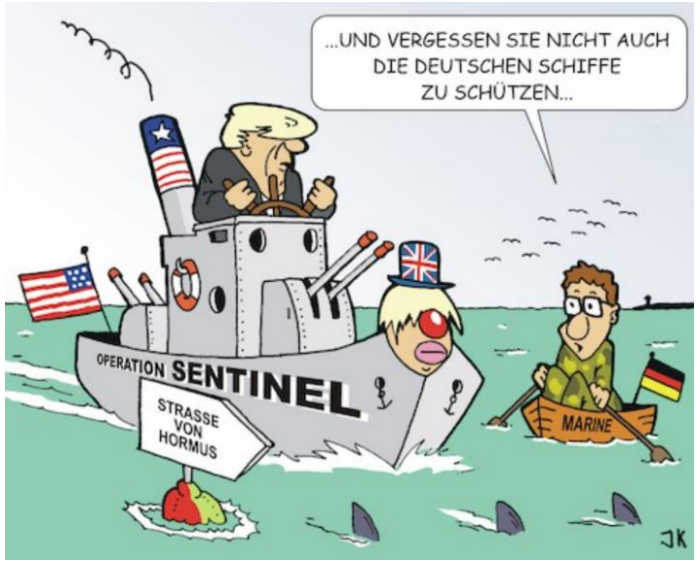
01	**Markt & Preise**	Versorgungslage, Spot- und Terminmärkte, Wettbewerb
02	**GModG & Heizungsentscheidung**	Rechtsrahmen, Technikcheck, Kundengespräch
03	**Grüne Gase & Infrastruktur**	Biomethan, Wasserstoff und Wärmenetze
04	**Produkte & Praxis**	Wärmestrom, Kooperationen, Dokumentation
05	**Fragen & Diskussion**	Offene Punkte aus der Praxis

01 | Blick auf die aktuelle Energiemarktsituation

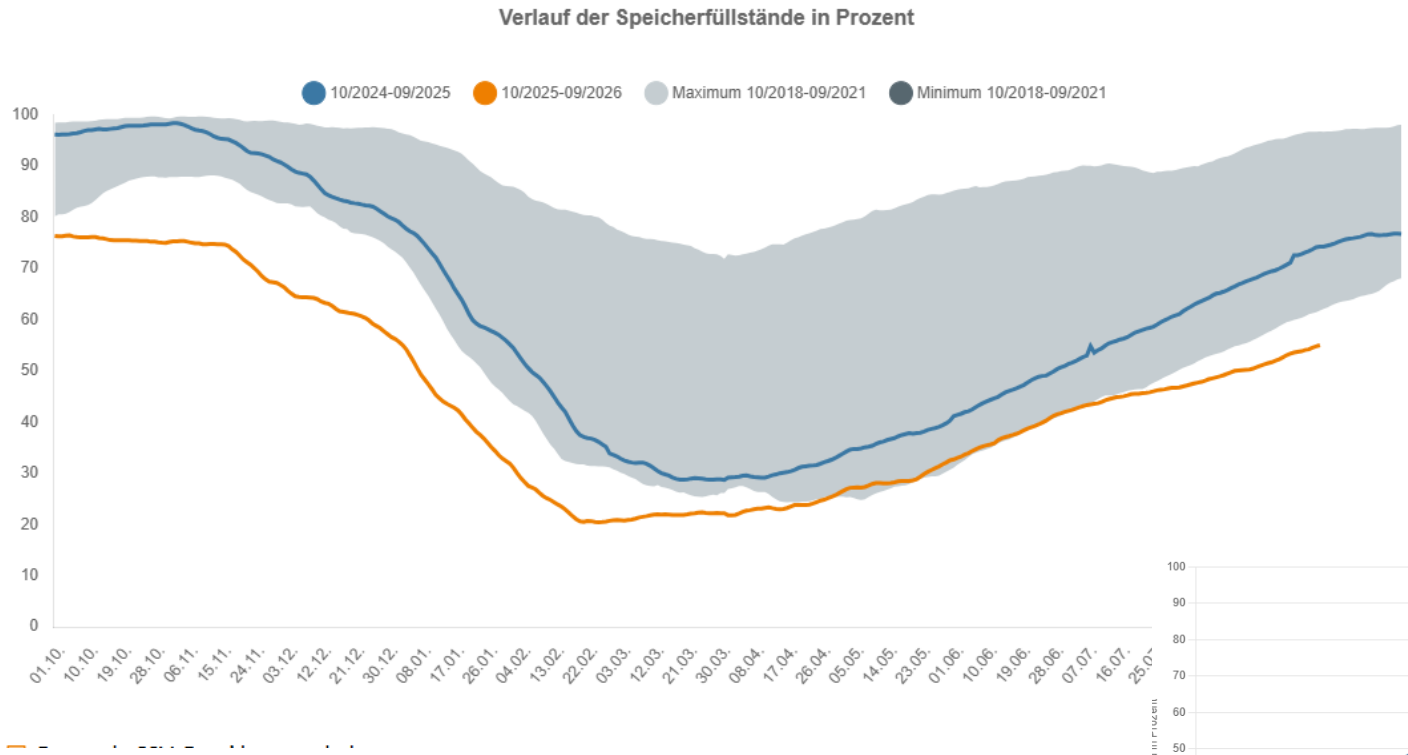








01 | Aktuelle Informationen zur Energieversorgung – Gasversorgung



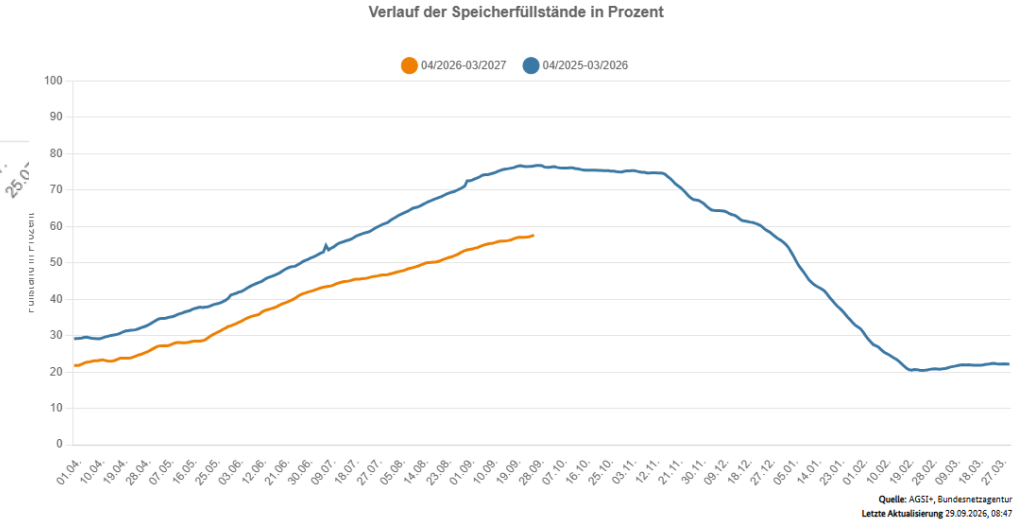
Filter

10/2024-09/2025

10/2025-09/2026

Minimum 10/2018-09/2021

Maximum 10/2018-09/2021



Filter

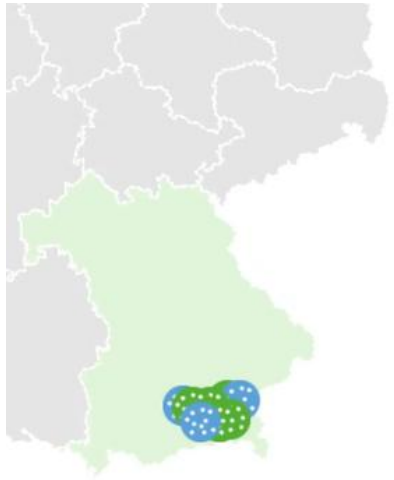
04/2025-03/2026

04/2026-03/2027

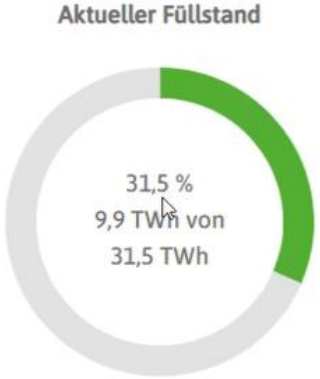
Quelle: AGSI+, Bundesnetzagentur
Letzte Aktualisierung 29.09.2026, 08:47

Daten als CSV-Datei herunterladen

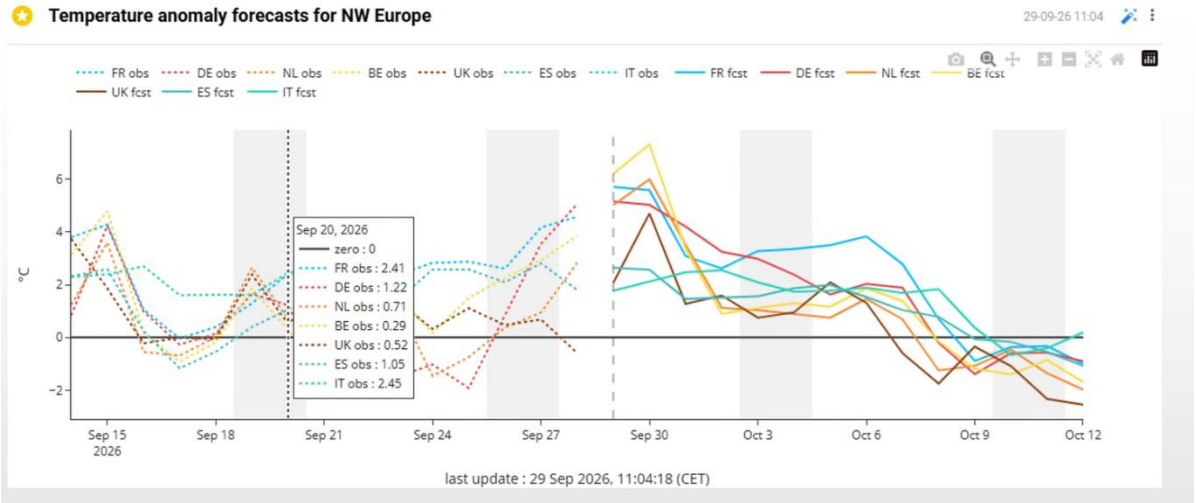
01 | Aktuelle Informationen zur Energieversorgung – Gasversorgung



Gasspeicherstandorte: 7
Gasspeicherbetreiber: 5







BDEW Faktenpapier: Gasversorgungssicherheit und Gasspeicherbefüllung



bdew
Energie. Wasser. Leben.

Berlin, 3. September 2026

Fakten und Argumente

Gasversorgungssicherheit und Gasspeicherbefüllung

Faktenpapier zur aktuellen Lage

Versionsnummer: 1

Die zuverlässige Versorgung mit Gas basiert auf mehreren Säulen: Gasbezüge via Pipeline vor allem aus Norwegen sowie LNG-Importe ermöglichen grundsätzlich die Beschaffung benötigter Gasmengen auf dem Weltmarkt. Daneben spielen Gasspeicher eine wichtige Rolle zur Stabilität und Sicherheit der Gasversorgung.

Rund 20 Prozent des globalen LNG-Angebots werden durch die Straße von Hormus expor-tiert. Der Ausfall der Mengen aus Katar und den VAE hat zu einer Verknappung des global verfügbaren LNG-Angebots geführt, was vor allem Asien direkt traf, da dorthin 90 Prozent der Mengen vom Golf gingen. **Laut Aussage der IEA werden jedoch 2/3 des LNG-Verlusts durch zusätzliches LNG-Angebot aus den USA und Afrika ausgeglichen**, zudem wird weltweit vor allem in Asien weniger Gas in Kraftwerken eingesetzt und die Nachfrage aus der Industrie ist gesunken.

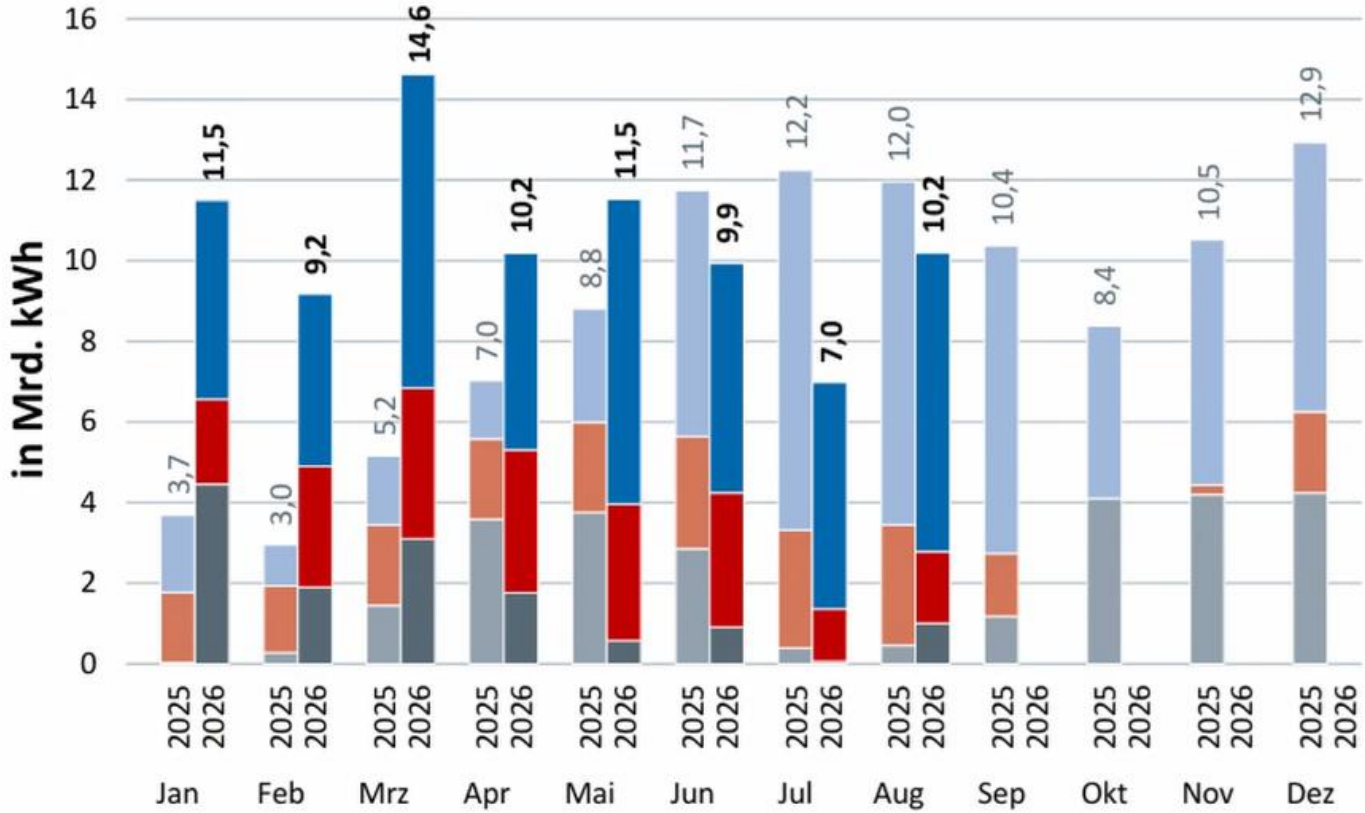
Aufgrund dieser Gemengelage ist festzuhalten, dass es in Deutschland und der EU derzeit kein Mengenproblem gibt.

01 | Aktuelle Informationen zur Energieversorgung – Gasversorgung

Gaseinspeisung über deutsche LNG-Terminals



Herkunft	Jahr 2025	2026 bisher
USA	94,3%	87,9%
Norwegen	3,7%	4,8%
Algerien	-	1,3%
Äquatorialguinea	1,0%	1,2%
Offshore Westafrika	-	1,2%
Senegal	-	1,2%
Angola	-	1,2%
Kamerun	-	1,1%
Trinidad & Tobago	1,0%	-



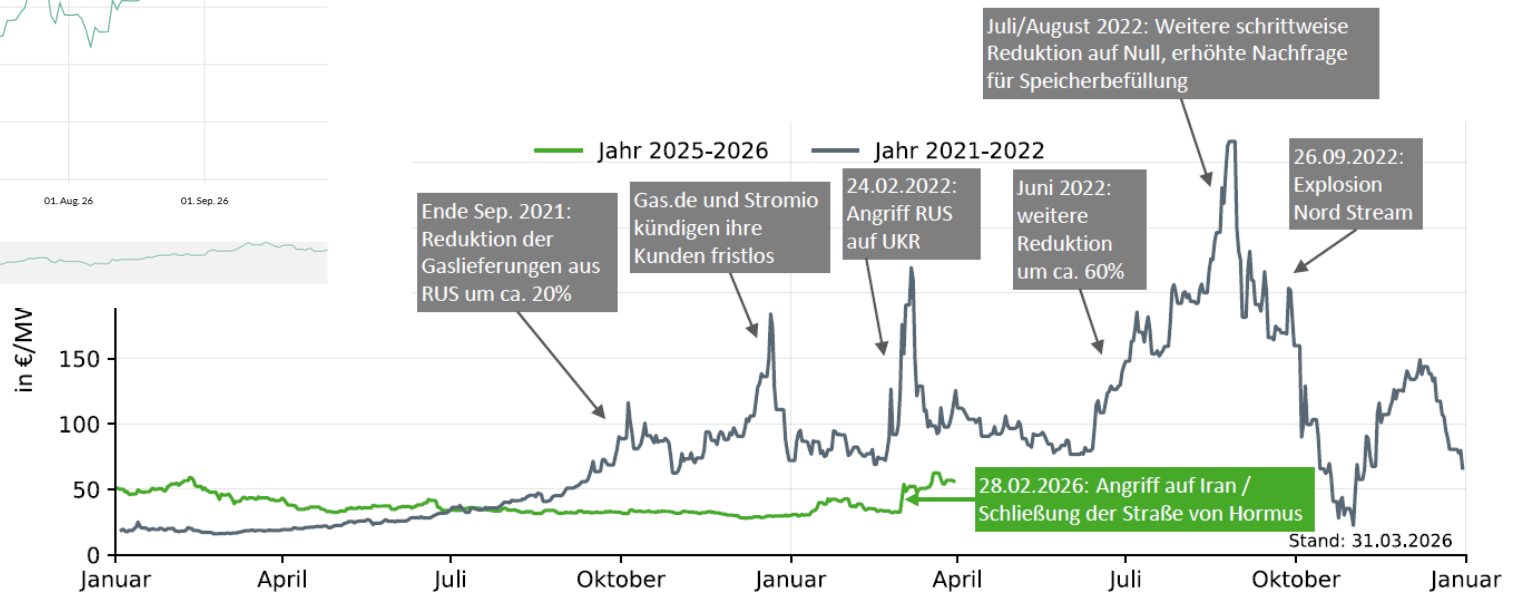
Quellen: GIE AGSI/ALSI, Vesselfinder; Stand 09/2026

01 | Aktuelle Informationen zur Energieversorgung – Gasversorgung

Preisentwicklung am Gas Spotmarkt in 2026 im Vergleich zu 2025

Preishistorie

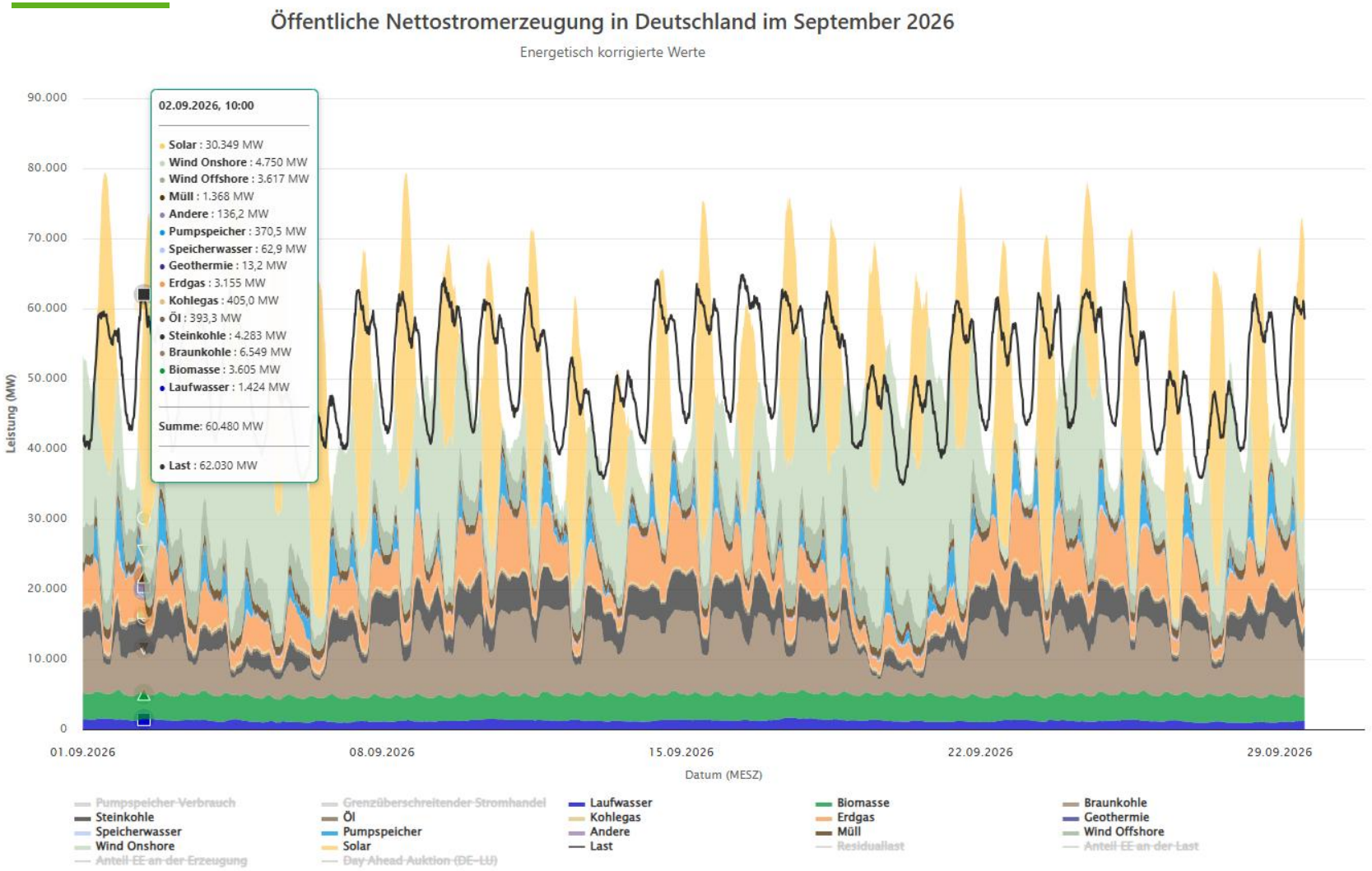




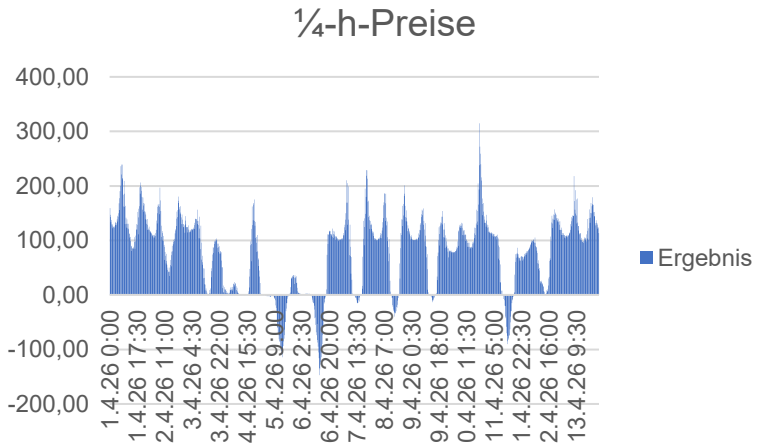
Quelle: EEX

Vor Oktober 2021 Mittelwerte aus Preisen der Marktgebiete von Gaspool und NCG, danach THE.

01 | Erneuerbare Stromproduktion in Deutschland prägt den Spotmarkt



Der Spotmarkt Strom wird im wesentlichen durch die Verfügbarkeit der erneuerbaren bestimmt.
Zusätzliche Einflussfaktoren:
-Pegelstände
-Temperaturen
-AKW Verfügbarkeit
-Weltmarkt/Krisen
…



01 | Marktpreise Strom und Gas Kalenderjahre

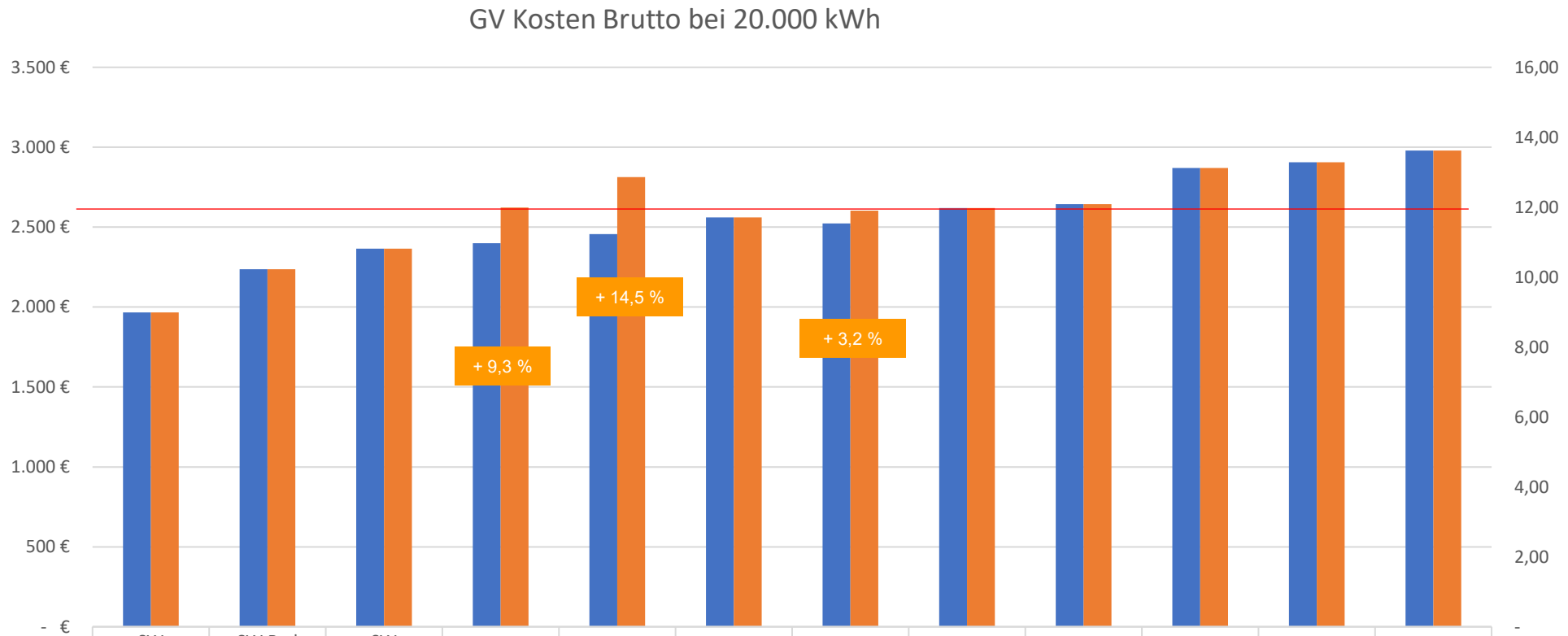
Preishistorie



Gas bestimmt die langfristigen Preise auch für den Strommarkt



01 | Wettbewerbsvergleich und Preispositionierung | Umliegende Grundversorger zum 01.11.2026



	SW Memmingen	SW Bad Wörishofen	SW München (Region)	EKO	N-ERGIE	EAO	energie schwaben	SWU	SWA	EnBW ODR	SW Neuburg	ESB
Kosten (19%) 01.02.2026	1.966 €	2.237 €	2.365 €	2.399 €	2.456 €	2.561 €	2.523 €	2.619 €	2.643 €	2.869 €	2.907 €	2.980 €
Kosten (19%) 01.11.2026	1.966 €	2.237 €	2.365 €	2.623 €	2.813 €	2.561 €	2.604 €	2.619 €	2.643 €	2.869 €	2.907 €	2.980 €
spezifischer Preis in ct pro kWh	9,83	11,19	11,82	13,11	14,06	12,80	13,02	13,10	13,22	14,35	14,53	14,90

01 | KURZE KURVENPAUSE

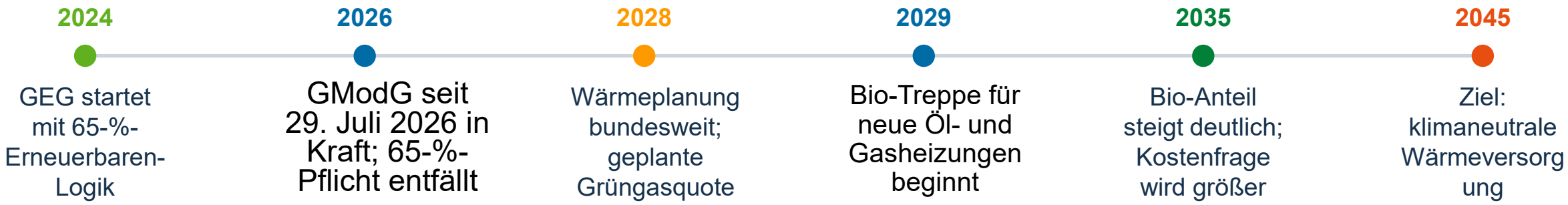
Die Preise fahren Achterbahn. Wir bleiben am Steuer.

Markt, Preise und Beratungspraxis





02 | Der politische Fahrplan vom GEG zum GModG in einfachen Worten



Kurzfristig entscheidet der aktuelle Rechtsrahmen – mittel- und langfristig zählen lokale Wärmeplanung und Wirtschaftlichkeit.
Je später ein Heizungssystem gewechselt werden kann, desto wichtiger sind vorbereitende Maßnahmen: Dämmung, Hydraulik, niedrige Vorlauftemperaturen.

Quelle: Bundesregierung, 29.07.2026; Deutscher Bundestag, 10.07.2026

02 | GEG und GModG im direkten Vergleich

Frage	Bisheriges GEG	GModG seit 29.07.2026
Was steuert das Gesetz?	65-%-Vorgabe als Leitregel beim Heizungstausch.	Technologieoffen; die einheitliche 65-%-Vorgabe entfällt.
Rolle von Erdgas	Weiterbetrieb und Neueinbau bleiben im neuen Rahmen möglich.	Ab 2029 Bio-Treppe sowie CO_2- und Brennstoffkosten beachten.
Rolle von Strom	Wärmepumpen sind ein zentraler Erfüllungspfad.	Bleiben effizient und weiterhin förderfähig.
Entscheidungskriterien	Technische Umsetzung und Wärmeplanung.	Technik, Kosten, Wärmeplanung und Nachweise.

Quelle: Bundesregierung, 29.07.2026; Deutscher Bundestag, 10.07.2026

02 | Warum das Thema jetzt wichtig ist

Kosten

CO_2-Preis und Brennstoffpreise machen fossiles Heizen schwerer planbar.
Strompreise, Wärmepumpentarife und Förderung beeinflussen die Alternative.

Regeln

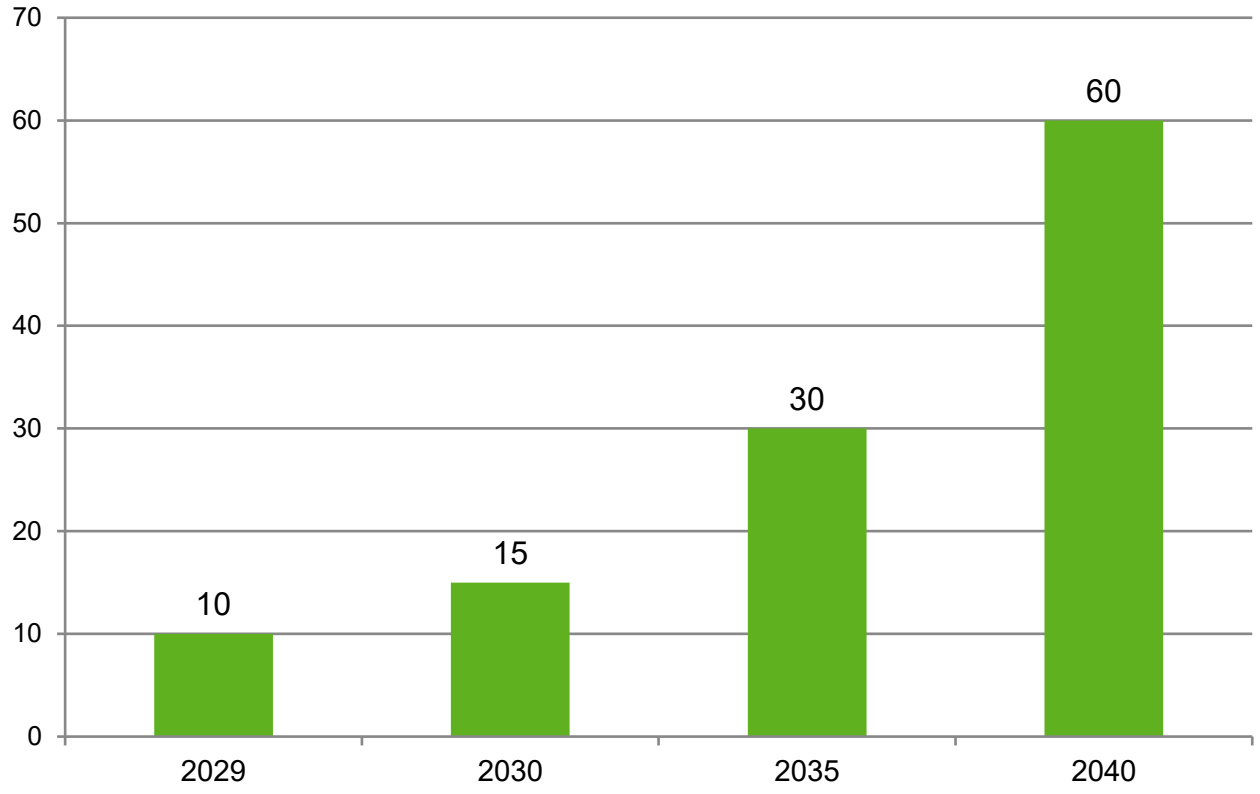
GModG soll die Regeln zum Heizungstausch politisch neu ordnen.
Kommunale Wärmeplanung zeigt, ob Fernwärme, Wasserstoff oder Einzelheizung realistisch sind.

Technik

Gebäudehülle, Heizkörper, Warmwasser und Netzanschluss entscheiden über die beste Lösung.
EFH und MFH brauchen unterschiedliche Antworten – eine Standardlösung gibt es nicht.

Die beste Entscheidung ist nicht „Gas oder Strom“ allein, sondern ein passender Modernisierungspfad für das konkrete Gebäude.

02 | Biomethan-Beimischung: die geplante Bio-Treppe



Was heißt das?

Neue Gasheizungen müssten ab 2029 einen wachsenden Anteil klimafreundlicher Brennstoffe nutzen.
Biomethan ist dabei der naheliegendste Beimischpfad.
Je höher die Stufe, desto stärker wirken Preis und Verfügbarkeit.

Die Bio-Treppe ersetzt nicht automatisch eine Wärmewende im Gebäude. Sie macht den Gasbetrieb grüner – aber voraussichtlich teurer.

02 | Was bedeutet das für Ein- und Mehrfamilienhäuser?

Einfamilienhaus

Wärmepumpe ist oft gut prüfbar, wenn Vorlauftemperatur und Aufstellort passen.
Gas kann kurzfristig einfacher sein, sollte aber mit Bio-/CO_2-Kosten gerechnet werden.
Dämmung, Heizkörper und PV können die Entscheidung deutlich verbessern.

Mehrfamilienhaus

Warmwasser, Schallschutz, Platz und Mieterkommunikation machen die Umsetzung komplexer.
Hybridlösungen können sinnvoll sein: Wärmepumpe für Grundlast, Gas/Biomethan für Spitzenlast.
Kostenumlage und Nachweise werden wichtiger als im Einfamilienhaus.

Erst Gebäude und Wärmebedarf verstehen – dann die Heiztechnik auswählen.

02 | Geplante Biogas-/Grüngasquote: was bisher bekannt ist

Die Quote ist politisch angekündigt, aber noch nicht abschließend gesetzlich ausgestaltet.

ab 2028	1 %	Lieferanten	offen
geplanter Start	Startwert laut Eckpunkten	Adressat: Inverkehrbringer von Gas/Heizöl	Anstieg, Anrechnung und Nachweise

Unterschied zur Bio-Treppe

Bio-Treppe: Gebäudeeigentümer müssen beim neuen Heizsystem Bio-Anteile nutzen.
Grüngasquote: Energieanbieter sollen mehr grünes Gas in den Markt bringen.

Warum das wichtig ist

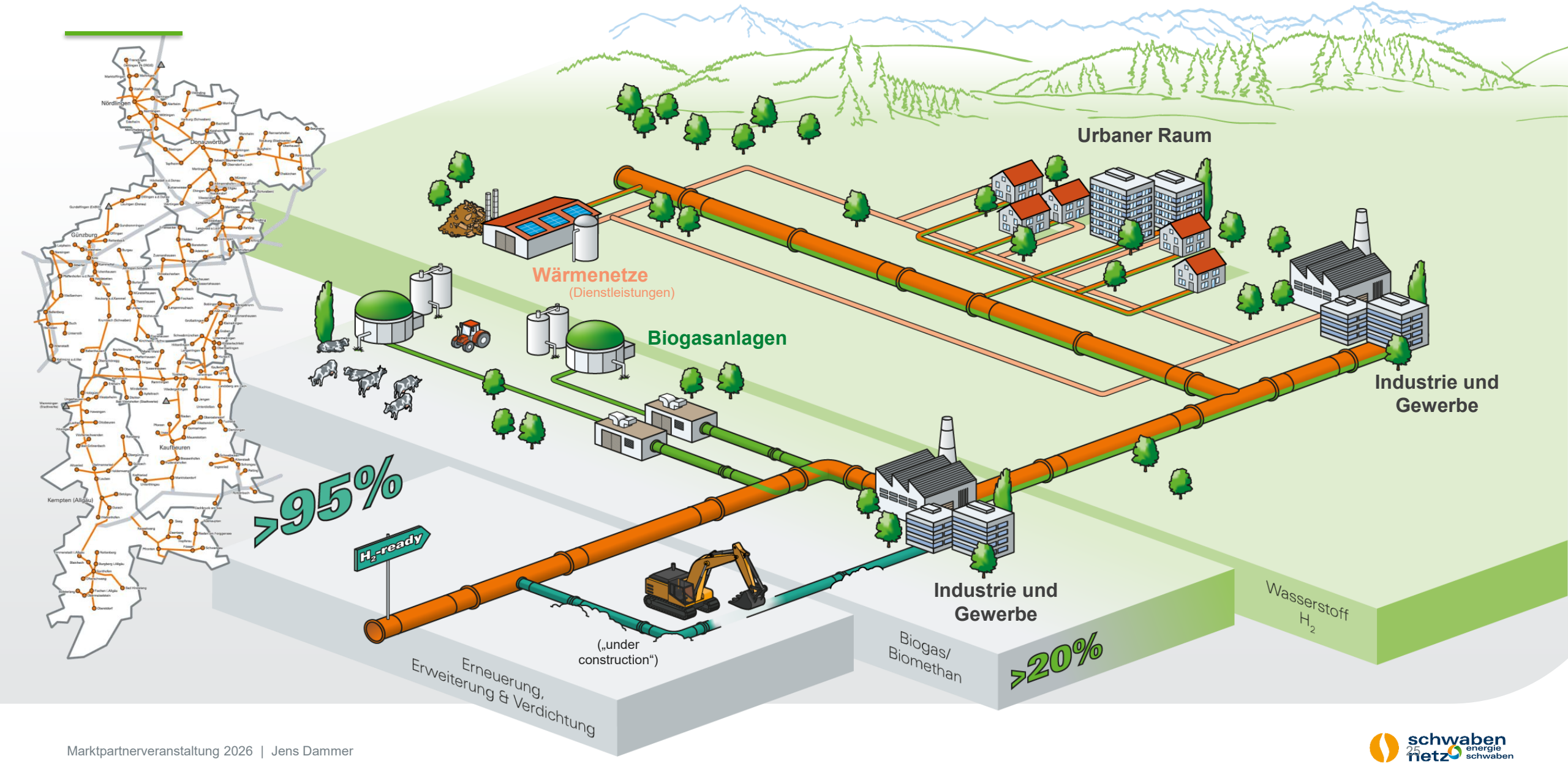
Die Quote kann Angebot schaffen, aber auch Kosten erhöhen.
Für Kunden zählt: Wird grünes Gas verfügbar, nachweisbar und bezahlbar?

02 | Fazit: Technologieoffen entscheiden, Gesamtkosten vergleichen

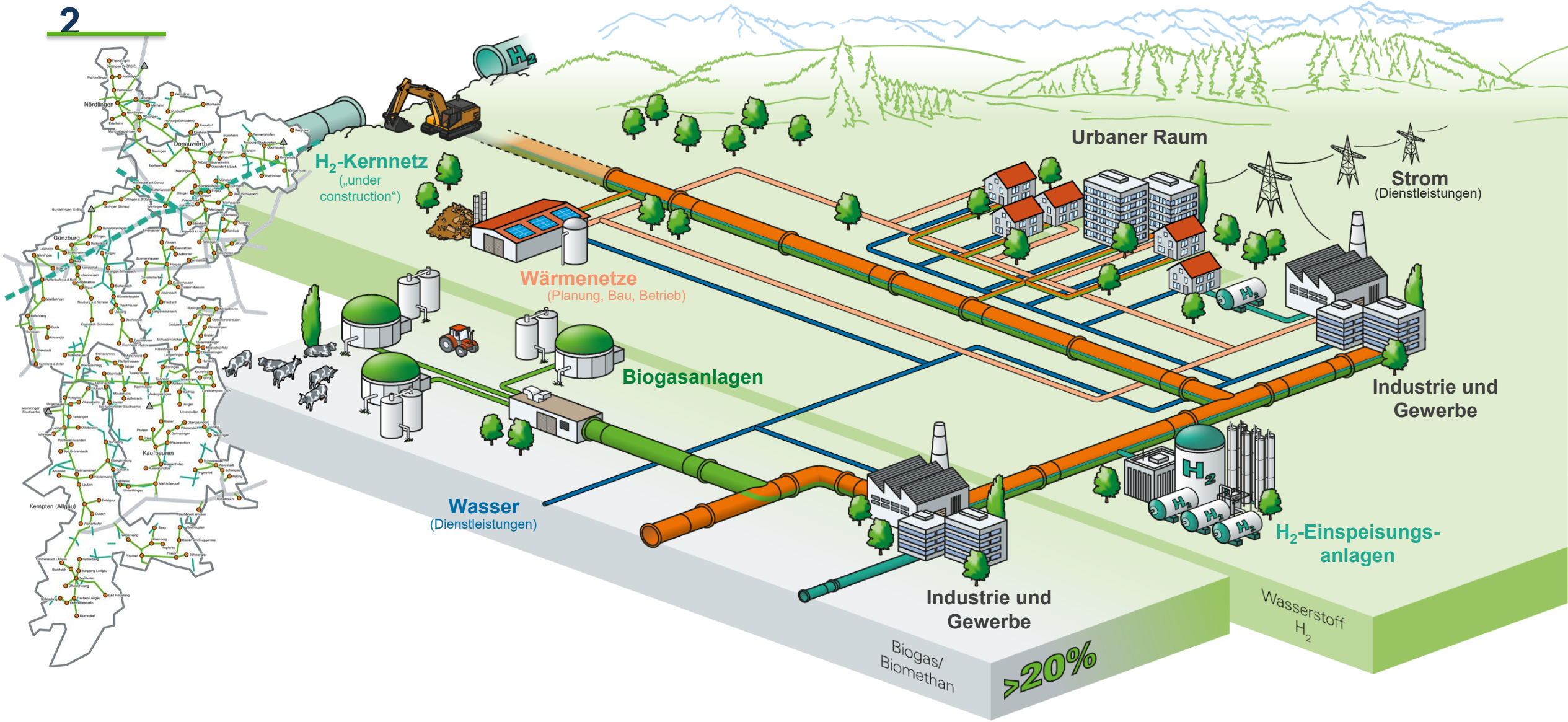


Kurz gesagt: Nicht der Energieträger allein entscheidet. Für Kunden zählen Investition, Betriebskosten, CO_2-/Bioanteil, Förderung und lokale Infrastruktur.

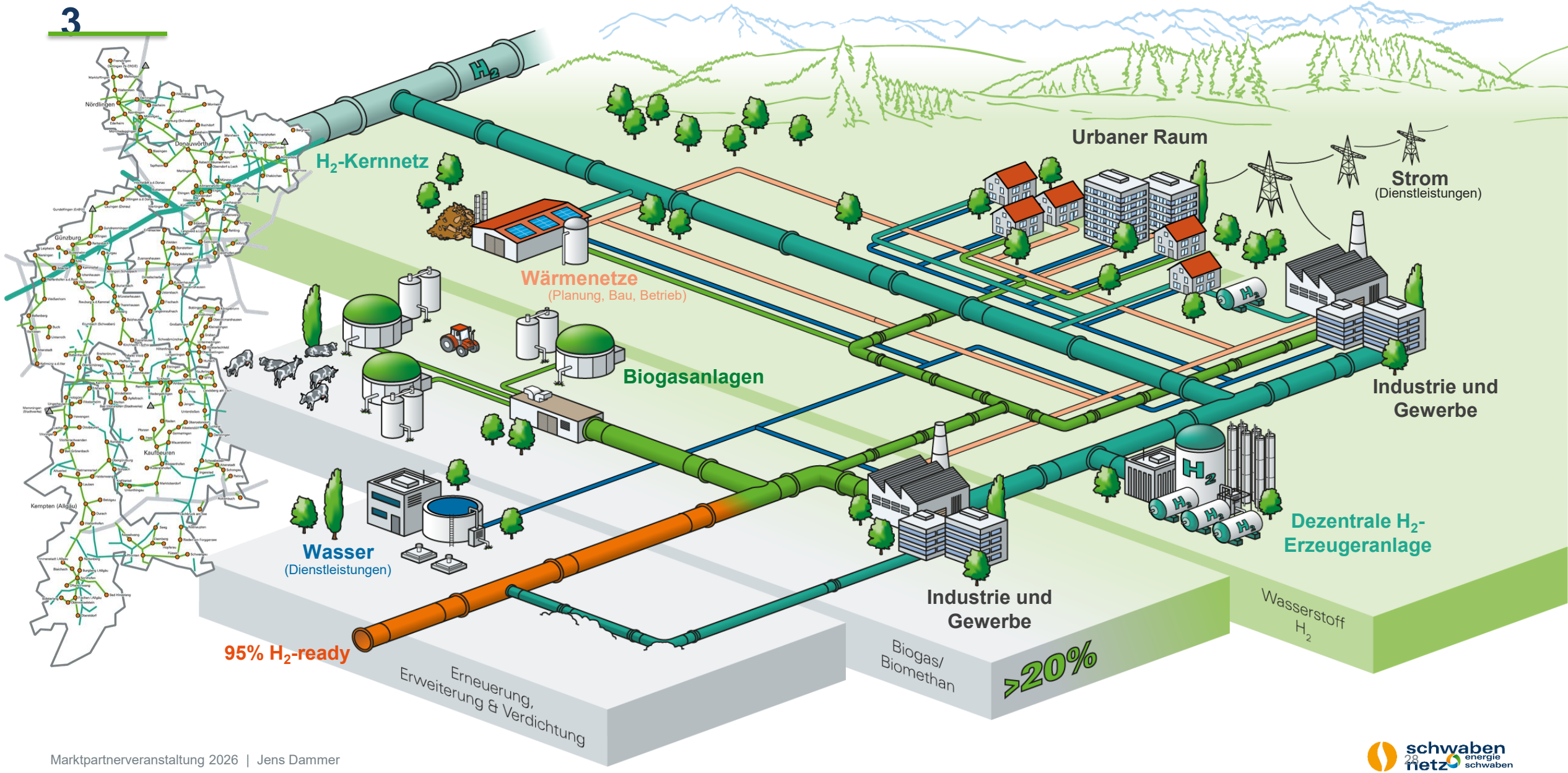
03 | Wir sichern die Versorgung mit grünen Gasen



03 | Auf dem Weg zur Klimaneutralität: Perspektive für die Zukunft / Phase 2



03 | Auf dem Weg zur Klimaneutralität: Perspektive für die Zukunft / Phase 3



04 | Wärmestromprodukte auf einen Blick- Preisrechner für Wärmepumpen bildet das ab

01

Gerät

- Wärmepumpe

02

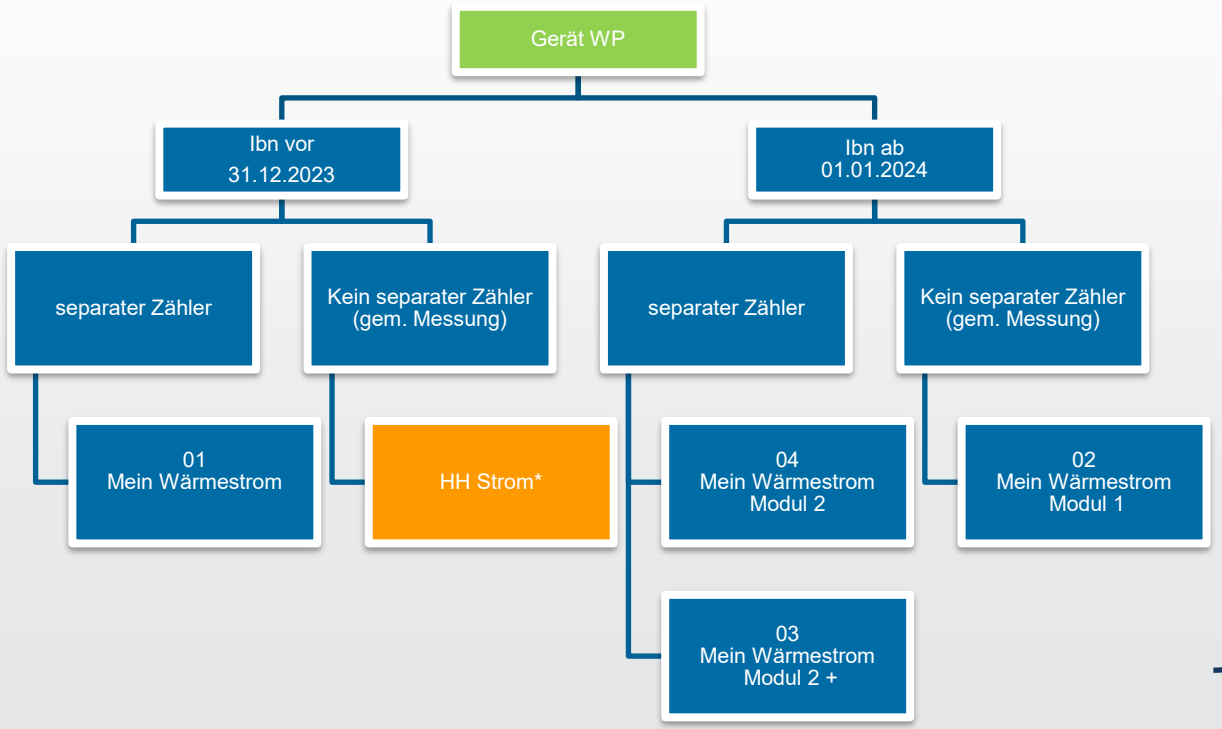
Inbetriebnahme

- **Vor** dem 01.01.2024
- **Ab** dem 01.01.2024

03

Zähler

- **Separater** Zähler
- **Gemeinsamer** Zähler





*In diesem Fall steht unser Angebot für Haushaltskunden-Stromprodukte zur Verfügung

04 | Weitere Entwicklung Dynamischer Stromtarife über HEMS in App möglich

STATUS QUO

PILOTIERUNG CLEVER-PV MIT 10 PARTNERUNTERNEHMEN DER THÜGA GRUPPE

Zwei Vertriebsmodelle verfügbar

Coupon-Modell

- eins energie in sachsen
- ESWE Versorgung
- STADTWERKE RADOLFZELL
- BS ENERGY
- badenova – Energie. Tag für Tag
- thüga Energie – Energie kann mehr.

thüga solutions +

Einheits-APP NEU

Interesse? Für weitere Information: thorsten.gliniars@thuega.de

White Label-Modell

- EWR – Energie auf neuen Wegen
- WEMAG
- mainova
- EVI

Status:

Vertestung Friendly-User	Vermarktung EDL	IT-Anbindung dyn. Tarif:

"EWR ONE Manager" – umgesetzt



App Store | Google Play

19

Fragen & Diskussion

